Geschäftsbericht 2021

3	Vorwort
4	Besucherzahlen und Personal
5	Rückblick
6	Betrieb
14	Mitarbeiter:innen in Aktion
16	Tägi in den Medien
18	Personelles
20	Finanzen
22	Ausblick 2022

Roland Kuster, Verwaltungsratspräsident Tägi AG
und Gemeindevorsteher von Wettingen

Vorbereitung für einen zweiten Neustart

Wie bereits das Vorjahr war auch das Jahr 2021 stark von der Pandemie geprägt. Bis Mitte April waren unter anderem Restaurants und Freizeitbetriebe durch die bundesrätliche Anordnung geschlossen. Somit musste der Betrieb im Tägi erneut komplett eingestellt werden. Die anschliessend sich häufig verändernden Massnahmen verlangten dem Tägi-Team wiederum einen hohen Grad an Flexibilität und Durchhaltevermögen ab. An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Gegen Ende des Jahres konnte die Bauabrechnung der umfassenden Sanierung abgeschlossen werden. Die durch Exekutive und Legislative gesprochene und teuerungsbereinigte Kreditsumme belief sich auf Fr. 51'993'569 (inkl. MwSt.). Diese setzen sich aus dem Baukredit von 46.53 Mio. Franken und einem Zusatzkredit von 4.74 Mio. Franken zusammen. Die Kreditabrechnung für den Baukredit, inkl. Nachtragskredit beläuft sich brutto auf Fr. 53'402'518 (inkl. MwSt.). Die Kostenüberschreitung beträgt somit teuerungsbereinigt rund 1.4 Millionen Franken bzw. +2.5 %. Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 10. März 2022 der Kreditabrechnung zugestimmt. Im Zuge der Bauabrechnung konnten auch die Assetbereinigung zwischen der Einwohnergemeinde und der Tägi AG abgeschlossen werden.

Der bisherige Geschäftsführer, Marco Baumann, hat sich in der zweiten Jahreshälfte entschieden, eine neue Herausforderung beim Schweizerischen Eishockeyverband anzunehmen. Der Verwaltungsrat bedauerte diesen Entscheid sehr. Hatte Marco Baumann das

Unternehmen Tägi AG durch das Ende der Bauphase sowie durch die Pandemie mit viel Umsicht und Ideen gesteuert. Aus einer grossen Zahl an Bewerbungen konnte Urs Kamberger als neuer CEO rekrutiert werden. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit Urs Kamberger einen äusserst qualifizierten und innovativen Geschäftsführer gefunden zu haben.

Die Zeichen für das Jahr 2022 stehen gut. Die Corona-Massnahmen sind mittlerweile grösstenteils aufgehoben. Die sanierte Anlage kann endlich in Vollbetrieb genommen werden und zeigen, was alles in ihr steckt. Auch das Gartenbad soll in den kommenden zwei Jahren eine Aufwertung erfahren durch eine erneuerte Technik, bessere Materialien für den Unterhalt sowie einer demontierbaren Schwimmbahn für die Nutzung der Aussenanlage im Winter.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen Besucherinnen und Besuchern, die dem Tägi in den letzten zwei eher schwierigen Jahren ihre Treue gehalten haben. Wir freuen uns, nun endlich die Anlage uneingeschränkt der Bevölkerung zur Verfügung stellen zu können.

Möge der zweite Neustart nun endgültig gelingen!

Besucherzahlen und Personal

BETRIEB	2021	2020
Kunsteisbahn		
Betriebszeit	18. Oktober - 31. Dezember	1. Januar - 8. März und 10. Oktober - 19. Dezember
Besucher*innen	32'952	43'245
Gartenbad		
Betriebszeit	13. Mai - 29. August	6. Juni - 13. September
Besucher*innen	39'216	53'619
Minigolf		
Betriebszeit	2. April - 17. Oktober	6. Juni - 11. Oktober
Besucher*innen	7'627	4'333
Hallenbad		
Betriebszeit	31. Mai - 31. Dezember	6. Juni - 19. Dezember
Besucher*innen	83'535	70'149
Sauna		
Betriebszeit	31. Mai - 31. Dezember	6. Juni - 19. Dezember
Besucher*innen	3'028	2'255
GESAMTTOTAL	247'000 (inkl. Events & Sporthalle)	195'000 (inkl. Events & Sporthalle)

ANLÄSSE	2021	2020 (bis März in der Sporthalle)
Dauer	21. Januar - 29. Dezember	1. Januar - 19. Dezember
Anlasstage	161	34
Auf- und Abbautage	30	20

PERSONAL	2021	2020
Personalbestand Festangestellte	25 Personen	27 Personen
Vollzeitäquivalent per 31.12.2021	23.5	24.3

Marco Baumann
Geschäftsführer Tägi AG

Ein bewegendes Jahr mit Höhen und Tiefen

Das Jahr 2021 geht als bewegendes Jahr in die Geschichte des Tägi ein. Auf der einen Seite war das Jahr geprägt durch den fast sechs Monate andauernden Corona-Stillstand im Freizeit-, Sport- und Eventbereich sowie dem Schlechtwettersommer, der die Hochsaison im Gartenbad sprichwörtlich ins Wasser fallen liess. Andererseits erwarteten die Besucherinnen und Besucher ein buntes Sommerprogramm mit diversen Highlights und mit der Aargauischen Berufsschau die erste grosse Publikumsmesse auf der neuen Anlage.

Bereits das Eröffnungsjahr 2020 stand im Schatten der Corona-Pandemie. Die erhoffte Stabilisierung trat im 2021 leider nicht ein. Im Dezember 2020 stiegen die Fallzahlen kontinuierlich an, so dass der Bund die Massnahmen schrittweise verschärfte. Ein wirtschaftlicher Betrieb wurde damit verunmöglicht, weshalb die Anlage bereits Mitte Januar 2021 wieder komplett geschlossen werden musste.

Die Tägi-Angestellten mussten sich wiederum in Kurzarbeit begeben und die Anlage wurde energetisch soweit wie möglich heruntergefahren, was auch den Abbruch der Eisbahn-Saison Mitte Januar bedeutete. Die Zeit des Stillstandes wurde aber gleichzeitig genutzt, um die für den Sommer geplante ordentliche Hallenbadrevision vorzuziehen. Dies hatte den Vorteil, dass die Anlage in den Sommermonaten, als die Corona-Massnahmen weniger einschneidend waren, ohne Einschränkungen für die Gäste betrieben werden konnte.

Dem sechsmonatigen Stillstand fielen im Eventbereich wiederum unzählige Veranstaltungen, GVs, Events und auch die Bau- und Wohnmesse zu Opfer. Erst nach einem ersten Lockerungsschritt Ende Mai und dem Einläuten der Stabilisierungsphase durch den Bundesrat per 26. Juni konnte der Betrieb unter Auflagen wieder aufgenommen werden.

Das Tägi-Team hat diese Chance genutzt, um das während des Stillstandes ausgearbeitete Sommerprogramm einzuläuten. Bereits am 1. Juli, gerade einmal fünf Tage nach dem grossen Lockerungsschritt des Bundes, startete im Tägi der bunte Sommer. Ein Summer-Festival mit Foodständen, der Tag der offenen Tür, die grösste Hüpfburg der Schweiz, das Chaos-Theater Oropax, der Family-Bounce-Day, zwei Zelt Nächte, eine Outdoor Technoparty sowie eine Rollschuhdisco haben den Sommer in Wettingen bereichert und dem Tägi die Chance gegeben, die Vorzüge der neuen Anlage mit dem überdachten Eisfeldbereich erstmals richtig unter Beweis zu stellen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt an dieser Stelle ein besonderer Dank für das Verständnis während dieser schwierigen Zeit, die Umsetzung des Sparprogramms sowie die Kraft und Ausdauer trotz immer wiederkehrender Rückschläge, das bestmögliche aus der Situation zu machen. Das Tägi-Team ist an diesen Herausforderung gewachsen – herzlichen Dank!

Für mich persönlich geht nicht nur ein bewegendes Geschäftsjahr zu Ende. Nach dreieinhalb intensiven und spannenden Jahren habe ich mich entschieden, beim Schweizerischen Eishockeyverband eine äusserst spannende Herausforderung anzunehmen. Ich bedanke mich von Herzen beim gesamten Tägi-Team, den Gästen, Vereinen, Partnern und Sponsoren sowie beim Gemeinde- und Verwaltungsrat für die tolle und respektvolle Zusammenarbeit, die Inspiration und Unterstützung.

Meinem Nachfolger Urs Kamberger, meinen Geschäftsleitungskollegen Kurt Müller und Pascal Schelbert und dem gesamten Tägi-Team wünsche ich viel Erfolg und Freude bei der Weiterentwicklung des Tägi!

Uf Wiederluege – Marco Baumann

Betrieb

Das zweite Corona-Jahr im Überblick

Der Betrieb des Tägi stand auch im 2021 wie vielerorts im Schatten der Corona-Krise. Auch wenn sich alle Involvierten nach dem einschneidenden 2020 eine Stabilisierung erhofft und ersehnt hatten, kam es wie so oft anders als erwartet. Bereits anfangs Jahr zeichnete sich ab, dass auch das 2021 fest in der Hand von Corona bleiben würde.

Da bereits im Januar aufgrund der verschärften Corona-Massnahmen nur noch ganz sporadische Aktivitäten möglich waren, hat die Geschäftsleitung in Abstimmung mit dem VR Mitte Januar entschieden, die Anlage bis Ende Februar komplett zu schliessen. Die Eisbahnsaison und auch das aufwändig eingerichtete Fondue-Chalet mussten leider vorzeitig abgebrochen werden.

Die komplette Schliessung des Betriebes hatte für das Tägi einige Vorteile:

- Einsparungen durch Kurzarbeit
- Energieeinsparungen
- Keine Revision im Sommer bei besseren Corona-Bedingungen
- Garantiarbeiten im Bad und im Bereich der Eisfeldgarderoben konnten erledigt werden

Die Tägi AG stand mit ihrem Entscheid im Einklang mit den meisten privatrechtlich organisierten Anlagen (Schaffhausen, Wallisellen, Zuchwil, Luzern, etc.), welche ebenfalls die Möglichkeit hatten, Kurzarbeit anzumelden. Die neuerliche Kurzarbeit, welche bereits seit 12. Dezember 2020 bewilligt war, wurde hochgefahren und die Mitarbeitenden nur bei nicht verschiebbaren Arbeiten direkt vor Ort eingesetzt. Leider wurden die Corona-Massnahmen in der Folge nur sehr zögerlich gelockert, so dass auch das Kurzarbeitsgesuch im März nochmals um drei Monate bis 11. Juni verlängert wurde.

Das Wasser wird bei der Hallenbad-Revision aus den Becken gelassen

Nachdem das erste Quartal mehrheitlich im Zeichen des betrieblichen Lockdowns stand, konnte der Betrieb im zweiten Quartal schrittweise wieder aufgenommen werden. Die lang ersehnten Lockerungsmassnahmen per 19. April waren immer noch sehr restriktiv und haben zu keiner wesentlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation geführt.

Die Lockerungen für das Tägi waren im Wesentlichen die folgenden:

- Veranstaltungs-Obergrenze von 100 Personen draussen und 50 Personen drinnen
- Private Anlässe und Vereins-GVs bis max. 15 Personen
- Sporthallen-Training bis 15 Personen, jedoch mit Maske und 1.5m Abstand
- Hallenbad mit max. 15 Personen (sofern Ü20)
- Möglichkeit zur Öffnung der Minigolf-Terrasse
- Möglichkeit zur Öffnung des Gartenbades mit max. 3'000 Personen
- Möglichkeit des Sportbetriebs im Jugendbereich U20
- Die Sauna muss geschlossen bleiben

Aufgrund dieser Lockerungsmassnahmen und den nach wie vor strikten Massnahmen im Innenbereich wurde entschieden, die Gartenbadöffnung vorzuziehen. Das Hallenbad blieb indessen den Schulen, Vereinen und der Jugend U20 vorbehalten. Anfangs Mai wurden sämtliche rund 1'000 Abonnenten über die Handhabung der Schliessungszeit und die Öffnung des Gartenbades per 13. Mai mittels persönlichem Anschreiben informiert. Mit der Öffnung des Gartenbades wurden sämtliche Schwimmbad-Abos im System wieder aktiviert und die ausgefallenen Abo-Tage kompensiert.

Per 31. Mai wurden weiterführende Lockerungen beschlossen, so dass auf der gesamten Anlage wieder ein eingeschränkter Freizeitbetrieb möglich wurde. Insbesondere der Sport an der frischen Luft konnte von einer weitgehenden Normalisierung profitieren. Die Vorgaben waren wie folgt:

- Gartenbad maximal 3'000 Personen
- Hallenbad maximal 125 Personen
- Sauna maximal 20 Personen

Erst mit dem Lockerungsschritt per 26. Juni wurden zumindest im Freien wieder grössere Events möglich und auch das Hallenbad sowie die Sauna konnten unter Auflagen wieder für das breite Publikum geöffnet werden. Nachdem die Eröffnungsfeierlichkeiten im 2020 der Pandemie wiederholt zu Opfer fielen und das Tägi nach der Sanierung den Vollbetrieb nie wirklich aufnehmen konnte, war es der Geschäftsleitung wichtig, direkt nach der Lockerung der Massnahmen mit einem abwechslungsreichen Sommerprogramm zu starten.

«Nur gerade fünf Tage nach den Lockerungen wurde im Tägi mit dem Summer-Festival das bunte Sommerprogramm sowie ein Tag der offenen Tür lanciert»

Der Sommer verlief aus Corona-Sicht ziemlich stabil. Erst gegen Ende des Jahres, als die Infektionszahlen wiederum anstiegen, hat der Bund die Vorgaben im Freizeit-, Sport- und Eventbereich wieder merklich verschärft. Für den Innenbereich galt zunächst eine 3G-Pflicht (geimpft, getestet, genesen), welche zum Ende des Jahres nochmals deutlich verschärft wurden. Ab dem 20. Dezember galt im Innenbereich die 2G-Regel (geimpft, genesen), für das Hallenbad und die Sauna sogar die 2G+ Regel (geimpft, genesen mit einem Zertifikat, welches nicht älter als vier Monate ist; bei älteren Zertifikaten war zusätzlich ein Zertifikatstest vorzuweisen). Auch im Eventbereich wurden die Vorgaben erneut verschärft und für Anlässe im Freien ebenfalls eine Zertifikatspflicht 3G für Anlässe mit mehr als 300 Personen eingeführt.

So mussten auch im 2021 die Schutzkonzepte mehrfach angepasst und überarbeitet werden. Die Massnahmen wurden durch die Gäste mehrheitlich gut mitgetragen. Einzig gegen Ende des Jahres zeichnete sich seitens der Besuchenden auch vor dem Hintergrund der Covid-Abstimmungen immer mehr Unverständnis gegenüber den Massnahmen ab. Hier war insbesondere das Empfangs-Team stark gefordert, den Besucherinnen und Besuchern aufmerksam und freundlich zu begegnen.

Die Besucherzahlen auf den Freizeitanlagen des Tägi fielen insgesamt höher aus als im 2020. Dank dem abwechslungsreichen Sommerprogramm und der Aargauischen Berufsschau AB'21 stieg die Gesamtbesucherzahl im 2021 um über 50'000 Gäste von 195'000 auf 247'000 Gäste im Tägi.

Besuchende informieren sich am Tag der offenen Tür über die abgeschlossene zweijährige Bauphase

Hallenbad und Sauna

Die Entscheidung, die ordentliche Hallenbadrevision, welche für den Sommer geplant war, während der Anlagenschliessung im Februar vorzuziehen, erwies sich als goldrichtig. So musste im Sommer, währenddem sich die Corona-Situation entspannte, das Hallenbad nicht geschlossen werden. Dies war auch vor dem Hintergrund des Schlechtwetter-Sommers ein Glücksfall.

Auch wenn die Anlage ungefähr gleich lange geöffnet war, so verzeichnete das Hallenbad im 2021 mit 83'535 deutlich mehr Gäste als im 2020 (70'149).

Auch die neue schön gestaltete Sauna konnte sich im 2021 gegenüber dem Vorjahr um über 40% von 2'255 auf 3'028 Gäste stark steigern. Die Zahl liegt aufgrund der Corona-Pandemie aber immer noch weit unter den für die Zukunft erwarteten Besucherzahlen. Zur Zunahme beigetragen haben unter anderem diverse Marketingmassnahmen, wie neue Werbevideos und -fotos, Inserate und PR Berichte.

«Ab Herbst wurden in der Sauna jeweils am Samstag und Sonntag wohltuende Aufgüsse durch das Badmeister-Team angeboten, was bei den Gästen sehr gut angekommen ist»

Gartenbad

Das Gartenbad wurde aufgrund der herrschenden Corona-Einschränkungen im Hallenbad kurzfristig bereits am 13. Mai geöffnet. Die Gartenbad-Saison verlief vor dem Hintergrund des Schlechtwetter-Sommers enttäuschend. War der Monat Juni noch sehr gut, so waren die Besucherzahlen im Juli und August weit unter den Erwartungen. Abgesehen von der Schönwetter-Periode im Juni blieb der Sommer kühl und nass. Dies zeigt sich auch bei den Spitzentagen. So konnten 2021 kein einziges Mal über 3'000 Besucherinnen und Besucher auf der Anlage verzeichnet werden. Immerhin hatten die Tägi-Gäste die Möglichkeit, ins schöne Hallenbad auszuweichen. Aufgrund des Sparprogramms wurden die Becken des Gartenbades diese Saison bereits Ende August, unmittelbar im Anschluss an den Tägi Tri, geschlossen. Die Gartenbad-Abos waren indess wie gewohnt bis Mitte September für das Hallenbad gültig und die Gäste konnten weiterhin den Liegebereich im Freien nutzen. Über die gesamte Gartenbad-Saison resultierte ein Rückgang von 27% Besuchenden.

Besuchende Gartenbad	2021	2020
Mai	568	0
Juni	18'784	5'284
Juli	8'990	24'569
August	10'874	21'344
September	0	2'422
Total	39'216	53'619

Die im Vorjahr so beliebte Zeltnacht wurde im 2021 gleich in dreifacher Ausführung geplant. Der Ansturm war sehr gross und die zweite und dritte Zeltnacht waren mit über 300 Gästen restlos ausverkauft. Leider fielen alle drei Zeltnächte den Wetterkapriolen zum Opfer. So war es bei allen Austragungen sehr kühl und regnerisch und zahlreiche Gäste stornierten ihre Reservation. Die erste Austragung musste sogar komplett abgesagt werden.

Minigolf

Das Minigolf hatte vom 2. April bis am 17. Oktober geöffnet und verzeichnete im 2021 einen hohen Zustrom. Mit 7'627 Gästen erzielte die Minigolfanlage einen neuen Besucherrekord. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist mit +76% (4'333 Eintritte) beachtlich. Zum einen ist dieser Anstieg auf die längere Betriebszeit, zum anderen auf diverse Marketing-Massnahmen (Lägere-Cup, Social Media Invests und Online Marketing) und einer besseren Betreuung zurückzuführen. Das Minigolf wurde zu Randzeiten durch das Gastroteam oder durch den Empfang betreut.

Das Minigolf an der frischen Luft erfreute sich dieses Jahr besonderer Beliebtheit

Der neue „White Socks Saloon“ zwischen den Eisfeldern

Gastronomie

Nachdem sich bereits Ende 2020 abzeichnete, dass die Corona-Situation noch längere Zeit andauern würde, wurden im Rahmen eines breiten Sparprogramms insbesondere auch im Gastronomie-Bereich Kürzungen beschlossen. Einerseits wurde der Personalbestand verringert, andererseits auch die Öffnungszeiten gekürzt und das Speiseangebot verschlankt. So wurde beispielsweise die Ankerbar im Gartenbad nur noch bei Besucherfrequenzen ab 1'500 Personen geöffnet. Um die Tage mit hohen Besucherzahlen bewältigen zu können, wurde auf Teilzeitmitarbeiter/innen und Temporärkräfte gesetzt.

Während des gesamten ersten Quartals blieb die Gastronomie komplett geschlossen und der gesamte Bereich stand unter Kurzarbeit. Die ständig ändernden Corona-Auflagen stellten das Gastro-Team immer wieder vor neue Herausforderungen und es war teils schwierig abzuschätzen, wie viele Gäste die Anlage besuchen würden. Es wurde versucht, einen Mittelweg zwischen restriktiven Öffnungszeiten und Kundendienstleistung zu finden.

«Es war unvermeidbar, aufgrund der Covid-Beschränkungen und den sehr tiefen Besucherfrequenzen, die Gastro-Betriebe teilweise komplett zu schliessen»

Aufgrund der Erfahrungswerte aus dem 2020 wurde der Läger-Snäck im Eingangsbereich nur noch an Spitzentagen während der Gartenbad-Saison geöffnet. Während der Eisbahn-Saison mussten der Treffpunkt 74 und der Läger Snäck aufgrund der Besucherdurchmischung im Eingangsbereich zur Einhaltung der Covid-Vorgaben geschlossen werden.

Während der Eisbahn-Saison wurde mit dem „White Socks Saloon“ an Stelle des Fondue-Chalets ein neues Konzept umgesetzt. Es bietet insbesondere für die Eisbahnbesucher und die Vereine ein offeneres und unkomplizierteres Ambiente und lädt unter anderem Familien beim Eisbahnbesuch zu einer Zwischenverpflegung ein. Der „White Socks Saloon“ wurde mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und kam bei den Besuchern sehr gut an. Das Angebot umfasste neben einigen Grilladen, auch Burger, Hot Sandwiches, Chicken Nuggets, Baked Potatoes, Raclette, Nackensteak und weitere Snacks und Speisen. Speziell für Anlässe ab 10 Personen wurde zudem eine Fondue-Chinnoise-Pauschale angeboten.

Das Gastro-Team betrieb zudem während den Sommeraktivitäten und auch während der Berufsschau eigene Gastrokonzepte.

Kunsteisbahn

Da die Eisbahn aufgrund der Corona-Situation bereits ab Januar komplett still stand und Mitte Januar definitiv abgebrochen werden musste, brachen die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr um rund 24% ein.

Im Herbst konnte die Eisbahnsaison pünktlich am 11. Oktober mit dem Vereinstraining gestartet werden. Ab dem 30. Oktober wurde dann auch das Ausseneisfeld termingerecht in Betrieb genommen. Die Eisbahn wurde trotz hoher Infektionszahlen rege genutzt und die Besucherzahlen lagen ab Wiedereröffnung im Oktober über den Vorjahreszahlen.

Besuchende Eisbahn	2021	2020
Januar	-	12'591
Februar	-	6'321
März	-	510
Oktober	3'325	3'080
November	11'948	11'981
Dezember	17'679	8'762
Total	32'952	43'245

Trotz Corona-Pandemie wurde die Eisbahn an der frischen Luft rege genutzt

Das abwechslungsreiche Sommerprogramm in der Übersicht:

Fr. 1. Juli – So. 18. Juli	Summer-Festival mit Foodständen, Luna-Park und EM-Live-Spielen im Eventsaal
Sa. 2. Juli	Tag der offenen Tür mit Rundgängen und Gratisfahrten im Lunapark sowie Zeltnacht
Do 22. Juli – So. 8. Aug.	Bounce Circus (grösste Hüpfburg der Schweiz)
Fr. 23. Juli	Oropax (Comedy-Duo) im Gartenbad
Sa. 7. Aug.	Zeltnacht
So. 8. Aug.	Family Bounce Day (Familientag auf der Hüpfburg mit Piratenshow, Kinder-DJ und Wasserschlacht)
Sa. 14. Aug.	Technoparty / Outdoor Dance Festival (gedecktes Eisfeld)
Sa. 21. Aug.	Rollschuhdisco (gedecktes Eisfeld)
So. 29. Aug.	Tägi Tri (320 Athletinnen & Athleten)

Ab Oktober verschärfte sich die Corona-Situation wieder zusehends. Dies hatte zur Folge, dass nebst den bestehenden Anlässen wieder vieles verschoben und neu geplant werden musste. Erfreulicherweise konnten im November die geplanten Veranstaltungen, darunter auch einige Grossveranstaltungen, unter Einhaltung der 3G-Regel durchgeführt werden.

Eventbereich

Auch der Eventbereich stand zu Beginn des Jahres aufgrund Corona fast vollständig still. Im ersten Quartal fanden zwei Einwohnerrats-Sitzungen, kleinere politische Veranstaltungen sowie vereinzelte Kurse von Firmen und Branchenverbänden statt (Badmeisterkurse). Das Eventteam unter der Leitung von Pascal Schelbert war aber erneut stark gefordert, mit den Veranstaltern nach Wegen und Lösungen zu suchen, vorgesehene Veranstaltungen umzuplanen und zu verschieben. Leider konnten auch dieses Jahr die beliebte Bau- und Wohnmesse sowie geplante Generalversammlungen nicht stattfinden, was zu erheblichen Einnahmefällen geführt hat.

Dank den Lockerungen des Bundesrates konnten ab April einige Veranstaltungen (insbesondere in der Eventarena) unter restriktiven Schutzmassnahmen stattfinden. Einige Anlässe wurden in den Bereich der Eventarena an die frische Luft verlegt. Die Aufwendungen im Aussenbereich für die Umsetzung dieser Veranstaltungen waren entsprechend hoch, da das Mobiliar vom Eventsaal jeweils in den Aussenbereich verschoben werden musste.

Der diesjährige Aargauische Unternehmerpreis von Ende April war sicherlich eines der Highlights. Da die Veranstaltung nicht im normalen Rahmen durchgeführt werden konnte, wurde durch den Veranstalter eine Liveübertragung auf Tele M1 organisiert.

Der Eventbereich war während der Sommermonate ganz besonders gefordert. Kurz nachdem die Corona-Massnahmen Ende Juni gelockert wurden, stand das Tägi mit einem abwechslungsreichen Sommerprogramm bereit, welches für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Dabei konnte sich der Outdoor-Eventbereich das erste Mal so richtig unter Beweis stellen.

«Die Erfahrungen mit dem überdachten Eisfeld sind sehr positiv ausgefallen»

Das überdachte Eisfeld bietet im Sommer zum einen Schutz vor Regen, zum anderen aber auch vor der Sonne. So war dies der ideale Ort für den Verpflegungsbereich des Summer-Festivals und den dreiwöchigen Dauerbetrieb der grössten Hüpfburg der Schweiz, dem Bounce Circus. Der traditionelle Tägi Tri bildete Ende August das Ende eines bunten Sommerprogramms im Bereich der Eventarena.

Mit der Aargauischen Berufsschau AB'21 konnte im September unter strengen 3G-Auflagen die erste Messe im Tägi stattfinden. Die Durchführung der AB'21 stand lange Zeit in der Schwebe und wurde erst wenige Tage vor dem Start durch den Kanton definitiv bewilligt.

Sporthalle und Kurse

Aufgrund der starken Corona-Einschränkungen stand die Sporthalle längere Zeit still. Erst ab April konnten wieder Trainings und Schulsport von Jugendlichen bis 20 Jahre stattfinden. Dank den anschliessenden Lockerungen durfte auch der Trainingsbetrieb mit Aktiven wieder hochgefahren werden, so dass ab dem dritten Quartal wieder der normale Trainingsbetrieb umgesetzt werden konnte.

Die Wochenenden waren, sofern es die Corona-Massnahmen zulies, wiederum fast vollständig belegt. Zudem fanden erneut einige Trainings- und Sportlager mit Übernachtungen im Tägi statt. Auch das helle Foyer wurde für einige Veranstaltungen genutzt. Die Auslastung lag insgesamt gegenüber dem Normalbetrieb bei rund 50%.

Im Unterhalt der Sporthalle gab es im 2021 einige unvorhersehbare Aufwendungen. Während des Stillstandes im Januar ereignete sich ein Wasserschaden im Bereich eines Löschpostens, welcher dank regelmässiger Rundgänge früh erkannt wurde. Im Sommer mussten die automatischen Beschattungen und gegen Ende Jahr einige Kippfenster im Laufkorridor repariert werden, was einen unerwarteten Zusatzaufwand ausgelöst hat.

Marketing

Zu Beginn des Jahres wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur Scharlachrot ein neues Newsletter-Tool eingerichtet. Die Abonnentinnen und Abonnenten können den Newsletter nach ihren Interessen entsprechend personalisieren und erhalten dank der Themenauswahl nur Informationen, welche für sie persönlich interessant sind. Seit Juni 2021 wurden bereits acht Newsletter versendet (307 Abonnentinnen und Abonnenten per 31.12.2021).

Während dem regnerischen Sommer wurde der Fokus der Vermarktung des Sommerprogramms auf bezahlte Social Media-Werbung gelegt. Dank gezielten Kampagnen auf Facebook und Instagram konnte eine grosse Reichweite erzielt werden, was sich vor allem bei den Besucherzahlen des Bounce Circus ausbezahlt hat.

Im September wurden die ersten Werbevideos und -fotos im Hallenbad und in der Sauna mit Statistinnen und Statisten gedreht. Das Bild- und Videomaterial wird auf der eigenen Webseite, auf den Social Media-Kanälen sowie für Kampagnen eingesetzt. Das Videoformat wird im kommenden Jahr mit den weiteren Anlageteilen ergänzt, so dass als Endprodukt ein professionelles Gesamtporträt vom Tägi entsteht.

Mitarbeiter:innen in Aktion

- Einblicke in den Alltag des Tägi-Teams

Das gesamte Tägi-Team war im 2021 durch die Pandemie stark gefordert. In den unterschiedlichsten Bereichen haben sich alle dafür eingesetzt, den Betrieb unter den bestmöglichen Bedingungen weiterzuführen. Flexibilität und Offenheit für Neues wurde von allen abverlangt. Diese Doppelseite gibt einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Mitarbeitenden. Ihnen allen gebührt ein besonderer Dank für ihren Einsatz im Pandemie-Jahr 2021.

Caroline Soder und Sascha Widmer informieren am Tag der offenen Tür

Dalibor Stajkovic übt den Umgang mit einem Feuerlöscher

Daniel Neeser und Bruno Meier reparieren einen Haartrockner

Alessandro Lo Re, Markus Ernst und Roger Wehrle montieren die Eishockey-Banden

Kudi Müller zeigt den Gästen bei einer Führung die Technik vom Tägi

David Dettling und Mirco Michel bereiten das Gartenbad auf die Sommersaison vor

Manuel Pokorny macht einen Sauna-Aufguss

Leonie Senn bedient die Gäste am Tägi Tri

Marco Baumann begrüsst die Familien an der Zeltnacht

Samuel Vögeli bereitet den Eventsaal auf einen Anlass vor

Das Badmeisterteam wird über Rettungsmassnahmen im Bad geschult

Susy Profeta bei der Bedienung am Empfang

Tägi in den Medien

Das Tägi freut sich über die breite mediale Berichterstattung und bedankt sich bei den verschiedenen lokalen und regionalen Medien. Die ausgewählten Artikel geben einen Überblick, wie das Freizeit-, Sport- und Eventzenter im bewegenden Jahr 2021 in den Medien vertreten war.

Trübe Aussichten

Tägi-CEO Marco Baumann rechnet mit einem Verlust von über 1 Million Franken im Geschäftsjahr 2020. Die Folgen der Pandemie bekommen die Gäste des Sport-, Freizeit- und Eventzentrums dieses Jahr stark zu spüren.

Keine vergünstigten Einzeleintritte für Auszubildende und Senioren, kein Teilbetrieb für Schul- und Nachwuchstrainings während des zweiten Lockdowns und Freibad-saisonschluss bereits Ende August. Die Massnahmen des Tägi, um die Verluste im Coronajahr 2020 abzufedern, sind einschneidend. «Doch sie sind leider nötig. Wir müssen aufgrund der schwierigen Lage auf die Kosten schauen und hoffen auf das Verständnis unserer Gäste», sagt Geschäftsführer Marco Baumann. «Trotz Sparmassnahmen und

geführt. «Die neue Rechtsform bietet zahlreiche Vorteile, um die Anlage nach betriebswirtschaftlichen Kriterien führen und vermarkten zu können. Als junge Firma belastet uns die aktuelle Krise mit den hohen Verlusten jedoch besonders stark. Wir konnten zwar Kurzarbeit anmelden, wurden bisher aber aufgrund der öffentlichen Beteiligung von den Coronahilfspaketen ausgeschlossen», erklärt Baumann. Er und sein Team seien deshalb in den kommenden Jahren stark gefordert. Um ein weiteres Jahr mit roten Zahlen abzuwenden, hat die Geschäftsleitung mit dem Verwaltungsrat Sparmassnahmen eingeführt. Der Betrieb bleibt bis Ende Februar komplett geschlossen – auch für Schulen und Vereine. «Zum Schutz der Mitarbeitenden und der Gäste und vor allem auch aus wirtschaftlicher Sicht verzichten wir auf einen Teilbetrieb für Schul- und Nachwuchstrainings. Mit einem Bruchteil der Eintritte und ohne Gastronomie und Events lässt sich die Anlage nicht weiter

für das Tägi im Jahr 2021

Geschäftsleiter Marco Baumann hofft, dass das Tägi im März wieder aufgehen kann.

Schwimmbad Tägerhard Zeltnacht i de Badi

Die im Tägi im letzten Sommer ins Leben gerufene «Zeltnacht i de Badi» geht in die zweite Runde - und dies in dreifacher Ausführung.

Das Gartenbad des Tägi in Wettingen, welches am 13. Mai seine Tore öffnete, verwandelt sich diesen Sommer gleich drei Mal in einen tollen Campingplatz mit besonderer Atmosphäre. Jeweils von Samstag auf Sonntag am 5. Juni, 3. Juli und 7. August findet die Zeltnacht im Gartenbad statt. «Dank den grosszügigen Liegewiesen und einer beschränkten Anzahl Zeltplätze können wir unseren Gästen einen sicheren Aufenthalt garantieren», erklärt Marco Baumann, CEO der Tägi AG. Bereits am Sams-

tagmittag ab 12 Uhr ist beim Empfang im Tägi das Check-in möglich. Die Zelte können ab 18 Uhr aufgebaut werden, und ab 20 Uhr ist das Gartenbad exklusiv für die Zeltnacht-Gäste geöffnet. Das spezielle Erlebnis: Das Schwimmen im Gartenbad ist an der Zeltnacht bis Mitternacht möglich! Die Zeltplätze können ab sofort reserviert werden. Detaillierte Informationen zur Zeltnacht und Online-Anmeldung auf taegi.ch/zeltnacht. Im Juli (1., 15., 29.) und August (12. und 26.) findet an den genannten Daten zudem am Donnerstagabend das «After work» im Gartenbad statt. Bei gemütlichem Beisammensein mit Musik, Speis und Trank kann man nach einem strengen Arbeitstag der Tag unter den lauschigen Bäumen ausgeklungen lassen.

Die letztjährige Zeltnacht war ein voller Erfolg

Zumba-Lektion animierte viele Besucherinnen und Besucher zum Mitsmachen.

Sommergefühle im Tägi

Ob Surf-Simulator, Fotoautomat oder Zumba: Beim Sommerfest der Jugendarbeit kamen die Twosager im Tägi auf ihre Kosten.

tenbad im Tägi ist riesig, da freuen wir uns immer, wenn wir den vielen Platz mit Spiel und Spass füllen können. Weitere Veranstaltungen geplant Spiel und Spass ziehen im Tägi Wettingen auch weiterhin ein: An Je-

«Wir haben für den Sommer viele tolle Veranstaltungen geplant, darunter die beliebten Zeltnächte und die After-Work-Events. Damit möchten wir ein Freizeitangebot für jene schaffen, die dieses Jahr nicht verreisen können.» Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über die Möglichkeit, im

Einer der Sommerevents im Tägi: «Zeltnacht i de Badi»

Der Tägi-Ferien-Sommer wird bunt

In Freizeit-, Sport- und Eventzentrum Tägi in Wettingen wird für die Sommerferienzeit ein abwechslungsreiches Sommerprogramm geplant.

durch die Anlage mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen. «Zeltnacht i de Badi» In die Zeit der Sommerferien fallen auch die zweite und dritte Zeltnacht des Jahres. Die Gäste haben am 3. Juli und am 7. August die Möglichkeit, im

Schwimmunterricht ist wieder erlaubt

Wettingen: Schul- und Vereinssport seit 1. März wieder möglich Tägi öffnet schrittweise

Das Wettinger Tägi ist seit Montag wieder für Schulen und Vereine offen. Der Schwimmunterricht konnte wieder aufgenommen werden.

ben: Da sämtliche Abos im Kassensystem bis zur Aufnahme des Vollbetriebs ausser Kraft gesetzt sind, müssen sämtliche Besucher einen regulären Einzeleintritt lösen. Alle Jugendlichen müssen sich zudem am Empfang ausweisen und sich an die Vorgaben des Schuttkontrollsystems halten. Es gilt Maskenpflicht bis

Das Tägi

Kunterbunter Festbetrieb und jede Menge Zuckerwatte: Das Tägi lud am Samstag anlässlich des Summer-Festivals zum Tag der offenen Tür. Rund 2000 Besucher blickten hinter die Kulissen.

Mit dem Beginn des Summer-Festivals und dem Tag der offenen Tür letzten Samstag läutete das Tägi offiziell den Sommer ein und verwandelte seine 5000 Quadratmeter grosse Outdoor-Eventarena in einen Lunapark mit zahlreichen Fahrgeschäften, Foodständen und Livemusik. Gratisfahrten, kostenlose Gartenbadeintritte und interessante Führungen durch die Anlage mit Einblicken hinter die Kulissen lockten bereits am Morgen rund 400 Besucher an und zogen Gross und Klein in ihren Bann.

feiert mit den Leuten

Symbol der Verbundenheit: Die Wettinger Ortsbürger haben dem Tägi eine Holzbank geschenkt.

Ortsbürger schenken dem Tägi eine Holzbank «Heute ist ein versöhnlicher Tag», sagt Tägi-Geschäftsführer Marco Baumann und lächelt. Er sitzt auf der wenigen Minuten frisch eingeweihten Holzbank, ein Geschenk der Wettinger Ortsbürger zur Wiedereröffnung. «Die Bank hätte ursprünglich vor einem Jahr, die an prominenter Stelle im Gartenbad steht und vom ehemaligen Wettinger Forstwart René Hardmeier gefertigt wurde, soll der Bevölkerung, so Egloff, stundenlanges Sitzvergnügen bieten. Gelungener Start ins Sommerprogramm «Schwierige Zeiten liegen hinter

Duo Oropax am 23. Juli die Lachmuskeln der Zuschauer mit ihrer Show «WASSER-FEST» aktivieren und für Spass und Unterhaltung im Gartenbad sorgen», sagt er. Während Baumann erzählt, sind aus der Ferne Kinderlachen und Musik zu hören. Der Duft von Zuckerwatte und gebrannten Mandeln liegt in der Luft.

Summer Festival im Tägi

Der umtriebige Schauspieler-Präsident Peter Howald sagt es treffend: «Wir sind das Antipressivum gegen Corona.» Hoch bis zum 18. Juli verwandelt sich das Wettinger Freizeit-, Sport- und Eventzentrum in ein Summer Festival. Der Lunapark bietet gleich zehn Fahrgeschäfte, zwei Bars, acht Food-Stände, sowie eine Bühne für Livemusik. Mit dem Schutzkonzept sind gleichzeitig tausend Besucher zu lassen. Wie gross der Wunsch innerhalb der Bevölkerung nach etwas Normalität und Abwechslung ist, zeigte auch die rege besuchte Zeltnacht vom vergangenen Wochenende. Seite 5

Wettingen Berufsschau im Tägi

Noch bis 12. September werden auf dem Tägi-Areal in Wettingen wissbegierige Jugendliche im Berufswahlalter erwartet. Unter dem Motto «Berufswelten entdecken» können Schülerinnen und Schüler ihren potentiellen Ausbildungsberuf live erleben, Gespräche mit Berufsfachleuten und Ausbildnern führen und diese Erkenntnisse in den individuellen Berufswahlprozess einbinden. In Coronazeiten ist der Berufswahlprozess der Jugendlichen weiterhin erschwert, auch wenn Branchenverbände und Arbeitgeber sowie Lehrpersonen mit besonderem Einsatz alles für optimale Rahmenbedingungen investieren. Daher ist es aus Sicht aller Anspruchsgruppen umso wichtiger, dass die Aargauische Berufsschau 2021 stattfinden kann, um allfällige Lücken im Berufswahlprozess zu schliessen. Die kompletten Informationen zum Anlass, inklusive Schutzkonzept, werden laufend unter aargauische-berufsschau.ch veröffentlicht.

Bis Sonntag, 12. September täglich 9 bis 16 Uhr Tägi-Areal, Wettingen aargauische-berufsschau.ch

Tägi-CEO wechselt zum Eishockey

Marco Baumann verlässt Wettingen und wird Director Marketing & Sponsoring der Swiss Ice Hockey Federation.

Die Tägi AG muss einen neuen Geschäftsführer suchen. Marco Baumann wird per 1. Januar 2022 neuer Director Marketing & Sponsoring und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Swiss Ice Hockey Federation (SIHF). Die SIHF streift den Leistungssport mit den Bereichen «National Teams» und «Swiss League» sowie den Nachwuchs- und Amateursport. Der 45-Jährige wird damit auf oberster Ebene für den Schweizer Eishockey-Sport tätig sein. «Der Verwaltungsrat der Tägi AG beglückwünscht Marco Baumann zu diesem Karriere-schritt, gleichzeitig bedauern wir seinen Weggang sehr», heisst es in einer Medienmitteilung der Gemeinde Wettingen, die im Besitz der Tägi AG ist. «Der Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von Swiss Ice Hockey zeigen sich überzeugt, dass Baumann dank seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Marketing und Sponsoring, seiner ausgewiesenen Führungs-

In Eishockey-Montur: Marco Baumann bei der Eröffnung der Eisfelder im Wettinger Tägi am 17. November 2019.

Bild: Claudio Thoma

Gemütlich: Der «White Socks Saloon» im Tägi

Bild: ZVG

Sonntags-Brunch und Saloon im Tägi

Neue und alte Winterangebote sorgen im Tägi Wettingen für Unterhaltung und Gemütlichkeit.

ein. Ein breites kulinarisches Angebot von Snacks über Grill-laden bis zum Burger steht den Gästen zur Auswahl zur Verfügung. Der Saloon ist täglich bis Ende Februar 2022 geöffnet. Starten Sie genussvoll in den

Seit 18. Oktober ist das Eisfeld wieder geöffnet.

ZVG

Im Tägi startet die Wintersaison

Seit Montag ist die Eisbahn für die Öffentlichkeit offen und lädt zum Eislaufen, Chneble, Eisstockschiessen und Plauschhockey ein.

Das Freizeitangebot draussen an der frischen Luft wird auch diesen Winter viele Besucherinnen und Besucher auf die Eisbahn locken. Seit dem 18. Oktober steht der Öffentlichkeit von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 16 Uhr deshalb das überdachte Eisfeld beim Tägi zum Eislaufen zur Verfügung. Ab Samstag, 30. Oktober, ist auch das Eisfeld unter freiem Himmel zu den folgenden regulären Öffnungszeiten geöffnet: Montag 9–19 Uhr, Dienstag bis Donnerstag sowie Samstag und Sonntag 9–10 Uhr, Freitag 9–21 Uhr. Jeweils sam-

Neuer «White Socks Saloon» 19. Dezember stehe den Gästen

Personelles

In stiller Trauer

Rolf Stierli war Finanzchef von Energie Wettingen und hat seit der Gründung der Tägi AG auch deren Finanzen betreut.

Das Tägi-Team hat mit dem Tod von Rolf am 12.07.2021 einen treuen Mitarbeiter, Wegbegleiter und Freund verloren. Rolf hat seine Aufgabe im Finanzbereich des Tägi immer mit viel Freude und sehr zuverlässig ausgeübt. Das Tägi-Team wird Rolf in guter Erinnerung bewahren.

«Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung»

«Uf Wiederluege» und Danke Marco Baumann

Nach dreieinhalb Jahren geht für Marco Baumann nicht nur ein weiteres spannendes Geschäftsjahr, sondern seine Tätigkeit als CEO per 31. Dezember 2021 zu Ende. Per Januar 2022 tritt Marco seine neue Herausforderung in der Geschäftsleitung der Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) als Director Marketing & Sponsoring an.

Roland Kuster, Präsident des Verwaltungsrates der Tägi AG rekapituliert, wie Marco bereits am Spatenstich der Grossbaustelle vom 8. März 2018 dabei war und anschliessend am 1. Juni 2018 seine Tätigkeit als CEO angetreten hat. Während der zweijährigen Bauzeit glich kein Tag dem anderen und nicht zuletzt dank dem unermüdlichen Einsatz von Marco ist das Tägi zu dem Freizeit-, Sport- und Eventzentrum geworden, was es heute ist.

«Mit Marco verlieren wir nicht nur einen erfahrenen, lernfähigen und bodenständigen CEO, sondern auch einen geschätzten und kreativen Mann, der über die Jahre zu einem Freund geworden ist»

Für die immer wertschätzende Zusammenarbeit bedankt sich Roland Kuster herzlich.

Auch Marco fällt der Abschied vom Tägi nicht leicht. Für ihn geht die Zeit im Tägi früher als geplant zu Ende, doch eine solche Chance konnte er sich nicht entgehen lassen.

«Die Entscheidung zwischen sehr gut und sehr gut fiel mir alles andere als leicht»

Marco dankt seiner Frau und seinen zwei Kindern für die Unterstützung und Inspiration, dem Verwaltungsrat, dem Gemeinderat und Gemeindemitarbeitenden, den Sponsoren und Eventpartnern, den Vereinen, welche im Tägi trainieren, seinen Kollegen aus dem Wettingen975-OK sowie dem Präsidenten und dem Geschäftsführer des Verbandes Hallen- und Freibäder und der Gesellschaft Schweizerischer Kunsteisbahnen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und grosse Unterstützung über all die Jahre. Einen speziellen Dank richtet er an seine Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung der Tägi AG für ihren unermüdlichen Einsatz während der Bauzeit und die Ausdauer in der herausfordernden Corona-Zeit.

Für seine neue Tätigkeit wünschen wir Marco spannende Erfahrungen und alles Gute.

Bilanz

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Flüssige Mittel	3'215'105	1'341'857
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	111'514	76'400
gegenüber Beteiligten und Organen	24'568	93'741
Übrige Vorderungen	37'323	-
Vorräte	34'130	47'500
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'008'637	1'429'567
Total Umlaufvermögen	4'431'276	2'989'065
Mobile Sachanlage	33'625	25'366
Fahrzeuge	107'493	143'324
Werkzeuge und Geräte	27'946	37'261
Grundstücke	1'675'750	1'675'750
Liegenschaften	56'270'485	58'026'074
Anlagen im Bau	440'608	385'676
Software	22'281	34'351
Total Anlagevermögen	58'578'188	60'327'802
Total Aktiven	63'009'464	63'316'867
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	508'104	294'519
gegenüber Beteiligten und Organen	44'300	285'256
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	121'016	194'462
Passive Rechnungsabgrenzung	95'898	216'656
Kurzfristige Rückstellungen	-	81'000
Total kurzfristiges Fremdkapital	769'317	1'071'893
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	50'000'000	50'000'000
Total langfristiges Fremdkapital	50'000'000	50'000'000
Grundkapital	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve	11'283'471	11'283'471
Gewinn- / Verlustvortrag	-38'497	26'239
Jahresergebnis	-4'827	-64'737
Total Eigenkapital	12'240'147	12'244'974
Total Passiven	63'009'646	63'316'867

Erfolgsrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2'954'482	2'548'239
Beiträge Gemeinde	2'070'000	1'917'393
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	5'024'482	4'465'631
Material- und Warenaufwand	-958'882	-1'020'663
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	4'065'601	3'444'968
Personalaufwand	-2'069'312	-2'246'995
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	1'996'288	1'197'973
Übriger Betriebsaufwand	-722'394	-696'634
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	1'273'894	501'339
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-2'184'305	-1'952'098
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-910'411	-1'450'759
Finanzaufwand	-78'986	-78'377
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	-989'397	-1'529'137
Ausserordentlicher Aufwand	-	80'000
Jahresergebnis vor Steuern	-989'397	-1'449'137
Direkte Steuern	-15'430	-15'600
Jahresergebnis vor Defizitgarantie	-1'004'827	-1'464'737
Defizitbeitrag Gemeinde (Corona-Beitrag)	1'000'000	1'400'000
Jahresergebnis	-4'827	-64'737

Ausblick 2022

Frühlingsmesse Bauen+Wohnen Aargau

7. - 10. April

Aargauer Kantonturnfest

15. - 26. Juni

Zeltnacht ide Badi

9. Juli und 13. August

Bounce Circus - die grösste Hüpfburg der Schweiz

21. - 24. Juli, 28. - 31. Juli, 4. - 7. August

Impressum

Herausgeber

Tägi AG
Tägerhardstrasse 122
5430 Wettingen
www.taegi.ch

Gestaltungskonzept

Scharlachrot AG, Zürich

Satz und Gestaltung

Tägi AG

Fotos

Cosmepics GmbH, Christian Doppler, Wettingen
FOTO WAGNER, Alexander Wagner, Siglistorf
Tägi AG

Die Tägi AG ist ein Unternehmen der
Gemeinde Wettingen

Die Tägi AG ist aktives Mitglied in den
beiden Fachverbänden VHF und GSK